

Alles

in

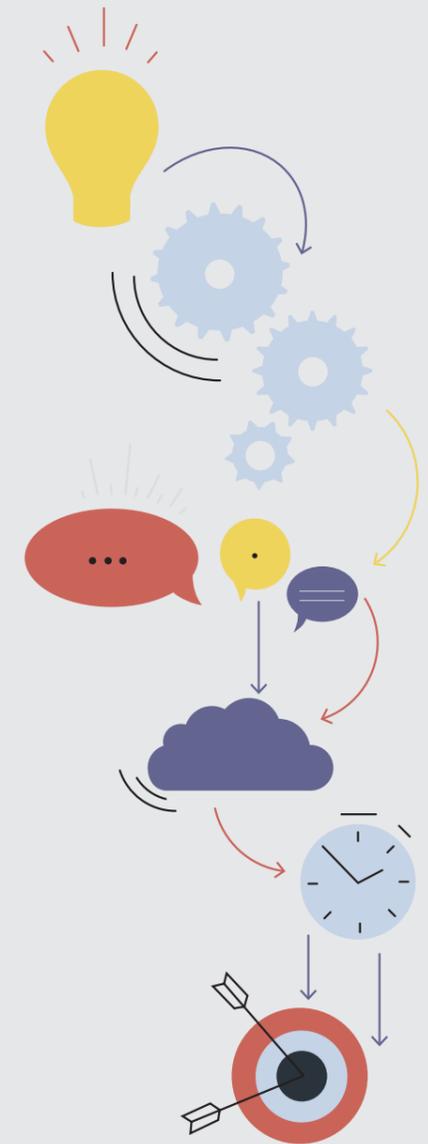
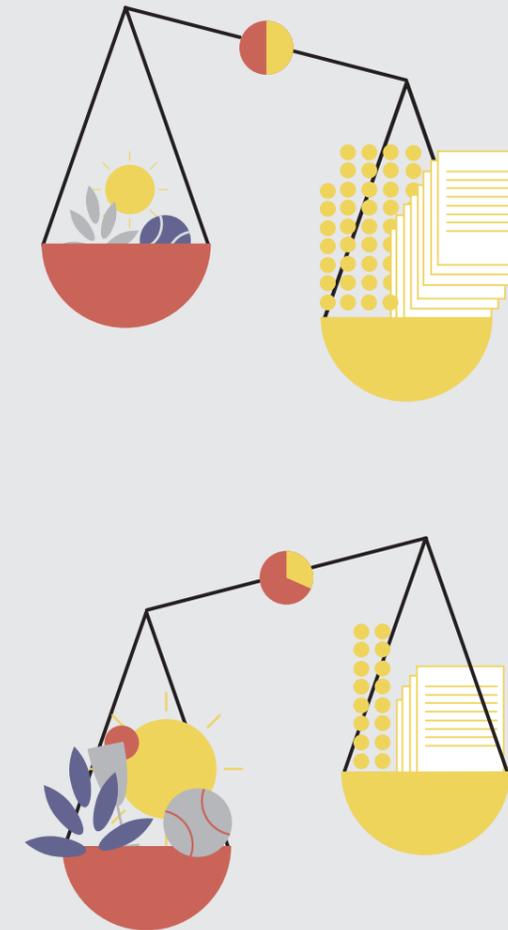
Bewegung

Agile Organisationen

Die aktuelle Transformation der Industrie- in die Netzwerkökonomie zwingt Unternehmen dazu, alte Strukturen zu überwinden und ihre gesamte Organisation neu zu ordnen. Dieser Wandel wirkt sich auch auf die Gestaltung der Arbeitswelt aus.

Als Hersteller von Büroeinrichtungen setzen wir uns bei ophelis intensiv mit den Veränderungen auseinander und überlegen, wie sich diese globalen Veränderungen auf die Gestaltung von Arbeitswelten auswirken. Der Strukturwandel, lange nur medial diskutiert, ist in vollem Umfang in den Unternehmen – quer durch alle Branchen und Organisationsgrößen – angekommen. Nur wer sich bewegt, wird auch in Zukunft erfolgreich sein.

Was treibt den radikalen Veränderungsprozess an?
Ein Blick auf die unterschiedlichen Faktoren
zeigt die komplexen Verbindungen und die
Vielzahl an Facetten:



Technisch

- Ausgangspunkt: Der technische Fortschritt über das Web und die damit verbundene Digitalisierung unseres Alltag und der Arbeitswelt
 - Wir sind in allen Bereichen vernetzt und können überall arbeiten
 - Künstliche Intelligenz und die damit verbundene voranschreitende Automatisierung führt zu einer großen Verschiebung in den Tätigkeiten
- Wissensarbeiter sind künftig für Unternehmen von zentraler Bedeutung

Sozial

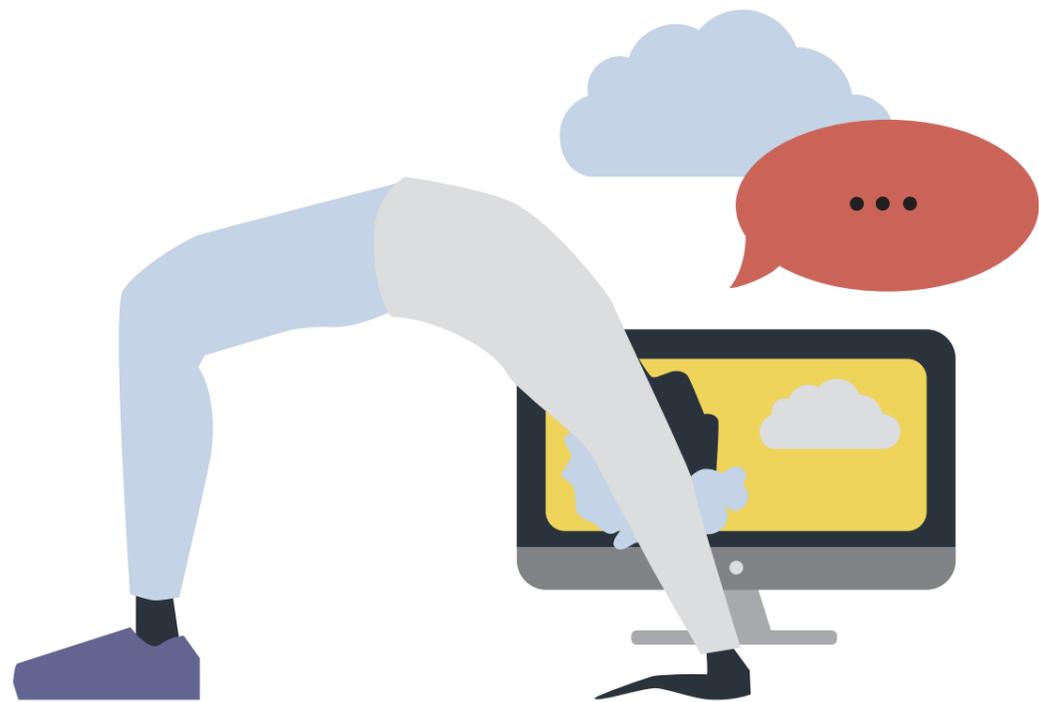
- Wandel vom Arbeitgeber- und Arbeitnehmermarkt: Soziale Rahmenbedingungen, wie der demografische Wandel, verbunden mit Arbeitskräftemangel, haben zu einem Arbeitnehmermarkt geführt
 - Größte Herausforderung für Unternehmen ist es, im Wettbewerb um Talente zu bestehen
- Dem Employerbranding kommt in allen Facetten die größte Bedeutung zu

Kulturell

- Veränderte Motivlage: Karriere und Geld stehen für viele Arbeitende nicht mehr im Fokus
 - Ziel: Eine Balance zwischen Arbeit und Freizeit und den Sinn in der eigenen Tätigkeit zu finden
 - Loyalität und Bindung zu Unternehmen nehmen ab
 - Der Wunsch nach Selbstbestimmung ist dominant
- Eine neue Führungs- und Unternehmenskultur ist nötig

Ökonomisch

- Die Reaktion auf Kundenwünsche muss immer schneller erfolgen
 - Klassische Geschäftsmodelle stehen in unterschiedlichsten Branchen auf dem Prüfstand (Automobil, Banken, Versicherungen, Medien)
 - Individualisierung von Angeboten ist von enormer Bedeutung
- Der deutlich spürbare Innovationsdruck lässt sich von Unternehmen mit den bisherigen Organisationsformen nicht mehr managen



Agile Organisationen

Vor dem Hintergrund immer schnelleren Wandels, komplexen Marktumfeldern in fast allen Branchen und hohem Innovationsdruck ist Agilität Voraussetzung für zukünftigen Unternehmenserfolg.

Die IT-Branche war die erste, die dies aufgrund des schnellen technologischen Wandels erfahren musste. Neue Organisationsformen und Arbeitsweisen wie Design Thinking und Scrum wurden eingesetzt, um die Entwicklungszeiten zu reduzieren und den Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

- Träge Tanker (= große Abteilungen) werden immer mehr durch wendige Schnellboote (= kleine Teams) ersetzt
- Netzwerke lösen klassische hierarchische Strukturen ab
- Projektarbeit wird neu definiert

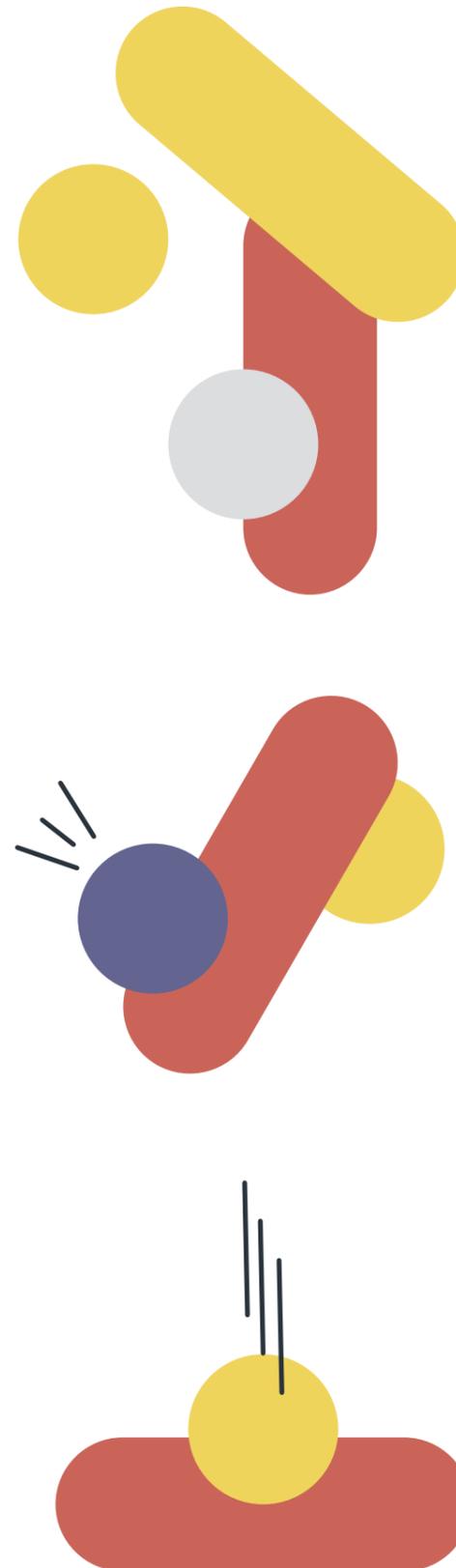
Diversität fördern und nutzen

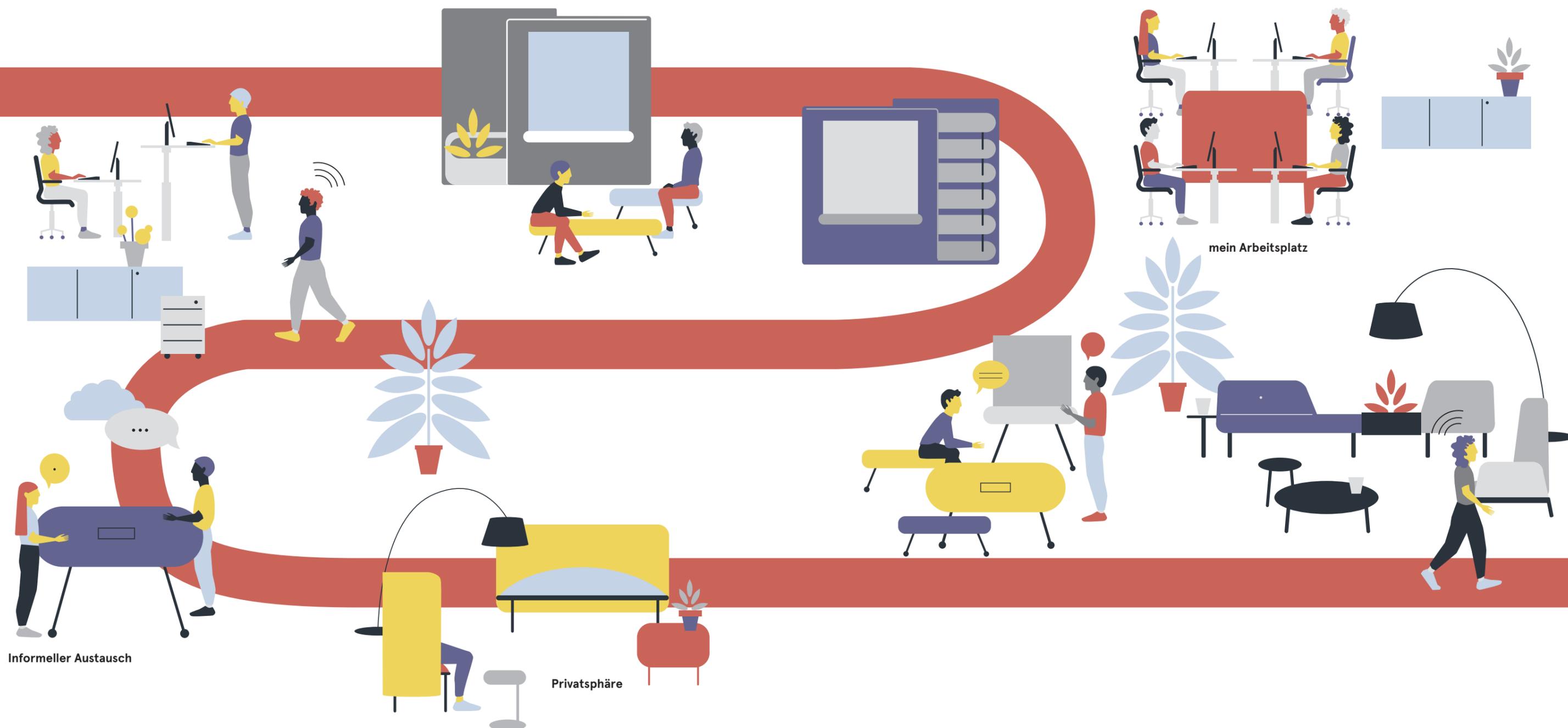
Unterschiedliche Kulturen in weltweit kooperierenden Projektteams, Zuwanderung als Lösung für den demografischen Wandel sowie generationenübergreifende Zusammenarbeit: Verschiedenheit und gleichberechtigte Teilhabe werden in agilen Teams als wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten gesehen. Denn das Reiben an unterschiedlichen Sichtweisen ist maßgeblich für die Innovationskultur eines Unternehmens. Ebenso akzeptiert ist die Tatsache, dass unterschiedliche Charaktere unterschiedliche Arbeitsumgebungen brauchen, um optimal arbeiten zu können.

Wissensarbeitende wertschätzen

Studien prognostizieren, dass nahezu die Hälfte aller Jobs in Büro und Verwaltung, Dienstleistung und Verkauf in einer hochentwickelten Gesellschaft durch Algorithmen in Kombination mit Robotik ersetzt werden können. Wissensarbeitende werden in Organisationen künftig jedoch wichtiger denn je sein. Denn sie sind diejenigen, die kreativ Innovationen entwickeln und Bedürfnisanforderungen lösen. Vorteile des Wissensarbeitenden im Vergleich zu intelligenter Software sind

- Schnelle Anpassungsfähigkeit
- Kreatives Denken
- Kontextwissen
- Kollaboration





Das Büro als Bezugsraum

Überall da arbeiten, wo wir möchten und wo wir gerade sind: Diese Freiheit ermöglichen Digitalisierung und Vernetzung. Dem Büro kommt durch diese Veränderung eine neue Rolle zu.

Je mehr Strukturen und Sicherheiten sich auflösen, umso wichtiger wird das Büro als Bezugsort und Treffpunkt. Die Zunahme der virtuellen Kommunikation verstärkt das Bedürfnis nach physischen Treffen und dem persönlichen Austausch.

Das Büro wird zu einem Ort

- der Menschen zusammenbringt
- an dem kreative Lösungen entstehen
- der Ortswechsel (auch) im Kopf ermöglicht
- für Begegnung, Austausch und zu einem Hub der Unternehmenskultur

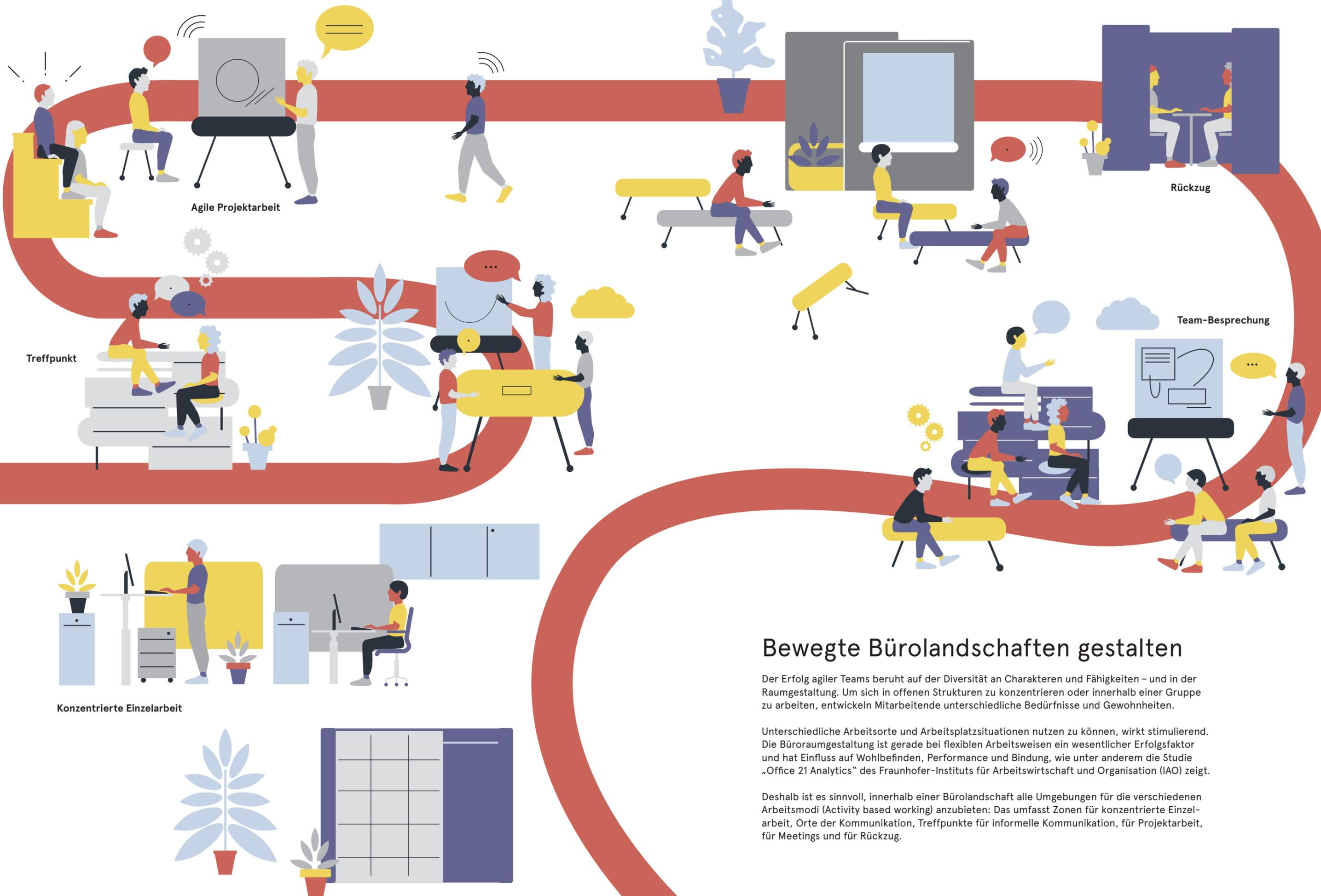
Modi und Moods

Die Vielfalt in der Fläche unterstützt ein dynamisches, flexibles und selbstbestimmtes Arbeiten an unterschiedlichen Orten, je nach Tätigkeit (Modi), Persönlichkeit und Stimmung (Mood basierend). Zugleich bringt sie Bewegung in den Arbeitsalltag.

Mehr Bewegung = stimulierend für die geistige Beweglichkeit

- Bewegung hilft, eingefahrene Arbeitsroutinen und Denkmuster zu verlassen
- Sie steigert Leistungsfähigkeit, Motivation und Kreativität und unterstützt den kreativen Austausch

Büros der Zukunft sind Orte der Kreativität, sie sind inspirierend, flexibel und fördern durch aktiven Szenenwechsel neue Perspektiven!

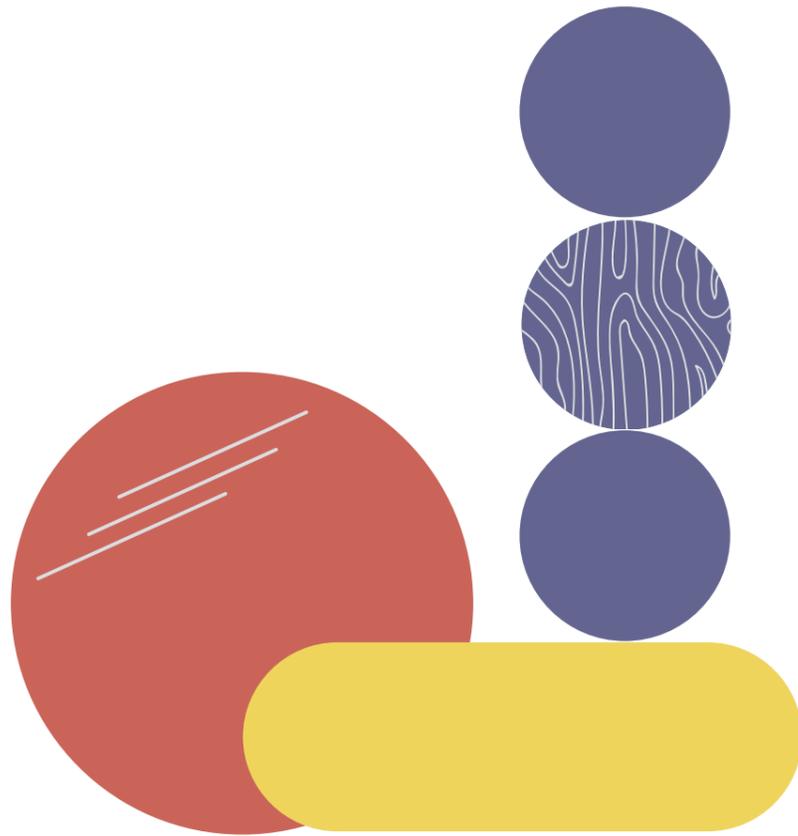


Bewegte Bürolandschaften gestalten

Der Erfolg agiler Teams beruht auf der Diversität an Charakteren und Fähigkeiten – und in der Raumgestaltung. Um sich in offenen Strukturen zu konzentrieren oder innerhalb einer Gruppe zu arbeiten, entwickeln Mitarbeitende unterschiedliche Bedürfnisse und Gewohnheiten.

Unterschiedliche Arbeitsorte und Arbeitsplatzsituationen nutzen zu können, wirkt stimulierend. Die Büroraumgestaltung ist gerade bei flexiblen Arbeitsweisen ein wesentlicher Erfolgsfaktor und hat Einfluss auf Wohlbefinden, Performance und Bindung, wie unter anderem die Studie „Office 21 Analytics“ des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) zeigt.

Deshalb ist es sinnvoll, innerhalb einer Bürolandschaft alle Umgebungen für die verschiedenen Arbeitsmodi (Activity based working) anzubieten: Das umfasst Zonen für konzentrierte Einzelarbeit, Orte der Kommunikation, Treffpunkte für informelle Kommunikation, für Projektarbeit, für Meetings und für Rückzug.



Gelungenes Design zeichnet sich durch weit mehr als eine ansprechende Optik aus.

Es erleichtert die Art und Weise, zu lernen und zu arbeiten. Es kann die Qualität und Energie von Räumen, in denen wir arbeiten, positiv beeinflussen.

Agile Organisationen brauchen Räume und Designs, die kreatives Arbeiten unterstützen:

- Wissensarbeitende werden stimuliert
- Stimmungen werden berücksichtigt
- Unterschiedliche Arbeitsmodi (Konzentration vs. Austausch) werden unterstützt
- Der Diversität wird Rechnung getragen

Die Nutzung unterschiedlicher Arbeitsorte innerhalb eines Bürogebäudes beeinflusst die Ideenentstehung positiv. Aktuelle Stimmungen und individuelle Vorlieben durch unterschiedliche Umgebungen abzubilden, unterstützt darüber hinaus das Wohlbefinden des Wissensarbeitenden.

Klassisches Projektmanagement wird verstärkt ergänzt durch agile Methoden wie zum Beispiel Scrum oder Design Thinking – nicht nur in der IT-Entwicklung, sondern auch in anderen Unternehmensbereichen, wie beispielsweise der Produktentwicklung, Marketing oder Personal.

Merkmale agilen Arbeitens:

- Die Kommunikation erfolgt auf Augenhöhe
- Die Arbeit und der Dialog finden nicht in typischen Besprechungsräumen statt
- Schon in der Einrichtung ist gegeben, dass Vortragende und Zuhörer oft und spontan ihre Rollen wechseln
- Das Arbeiten in kurzen Schleifen führt zu schrittweise Ergebnissen im Team und ermöglicht proaktives Agieren auf stetige Veränderungen
- Agile und kreative Projektarbeit erfordert kurze Wege und einen andauernden, intensiven Austausch innerhalb von Teams

Anforderungen an räumliche Umgebungen für agile Projektarbeit:

- Möglichkeiten für digitale und analoge Visualisierungen im Projektraum und Teambüro
- Visualisierungen und Interaktion erfordern mehr Bewegungsfläche
- Kreativprozesse bedingen die Sichtbarkeit von Werkzeugen/ Materialien
- Flexibilität und Veränderbarkeit von Räumen gewinnen noch mehr an Bedeutung

Anforderungen an Tools für agile Projektarbeit:

- Permanente Veränderbarkeit
- Mobilität
- Flexible Systeme mit verschiedenen Bausteinen
- Unterstützung analoger und digitaler Arbeitsweisen
- Bedarf an multifunktionalen Projektflächen
- Förderung des kreativen Denkprozesses

Konzepte, Produkte

Alte Strukturen überwinden – neue Organisations- und Arbeitsformen entwickeln: ophelis bietet Tools und Umgebungen, die agiles und kreatives Arbeiten fördern. Mit unserem Produktportfolio ermöglichen wir die umfassende Gestaltung von Arbeitsumfeldern, in denen sich die verschiedensten Typen und Charaktere wohlfühlen und Teams mit unterschiedlichen Anforderungen produktiv arbeiten können.

Gestalten Sie mit unseren Produktkonzepten Arbeitslandschaften, die größtmögliche Freiräume bieten und die Vernetzung fördern:

- **ophelis deem** ist ein Set von Arbeitsmöbeln speziell zur Unterstützung agiler Teams. Ein Podestmöbel, mobile Präsentationsboards, bewegliche Tische und Bänke sowie ein multifunktionales Raumteilersystem sind die sich ergänzenden Mitspieler des Ensembles.
- **ophelis sum** ist ein flexibles Sitzmöbel zur Gestaltung von Zwischenzonen und Rückzugsorten. Das System basiert auf drei Kernelementen: Basis, Paravent und Kissen. Diese können additiv und modular kombiniert werden.
- **ophelis docks** ist ein modulares Baukastensystem und lässt sich zu unterschiedlichsten Inseln im Raum kombinieren. **docks** erfüllt in gemeinsamen Zonen – ergänzend zum klassischen Arbeitsort Schreibtisch – die neuen Bedürfnisse einer sich ändernden Arbeitswelt.
- Arbeitstischsysteme, die ergonomische Anforderungen erfüllen.
- **paravento** und **paravento hub** zur akustischen und visuellen Abschirmung in der Fläche.

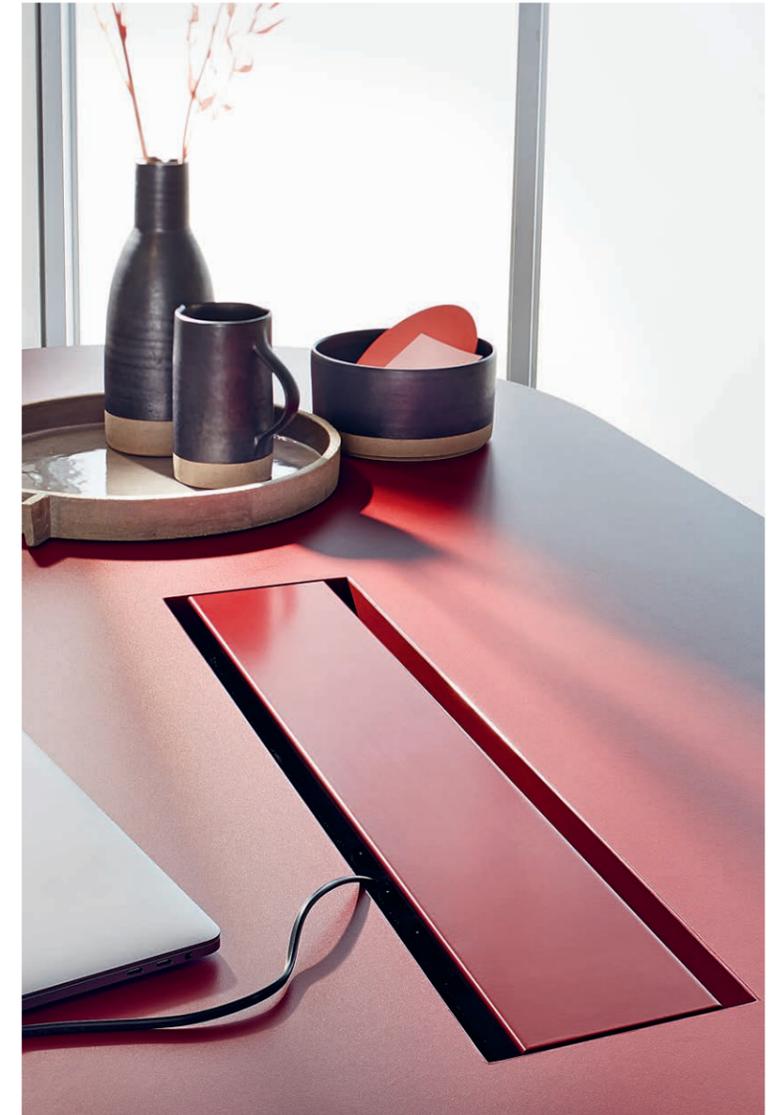




deem memo mobiles Präsentationsboard

deem arena elektrifiziertes Podestmöbel

deem Stehtisch auf Rollen mit zentraler Rollenbremse



deem memo wall wandorientiertes Präsentationsboard

deem Tisch mit Elektrifizierung und zentraler Rollenbremse

deem Bänke Größe passend zu Tischen in Sitzhöhe

deem Stehtisch Elektrifizierung, Rollenbremse



deem Stehtisch und deem meta

ophelis sum



deem Meta mit integrierter Garderobenstange und Pflanzschale



Reihe CN Duo

deem meta mit Sitzgelegenheit und Whiteboard







ophelis docks





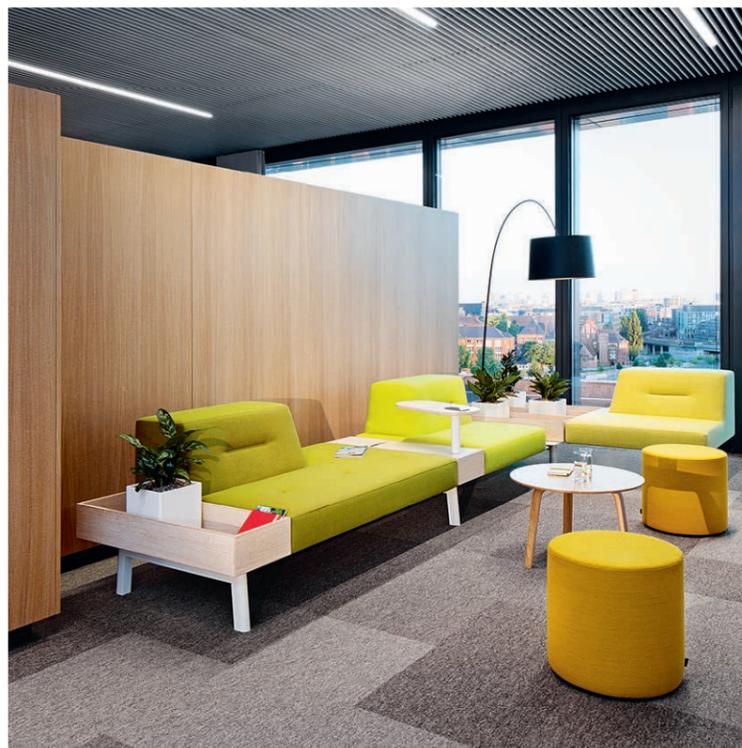




Referenzen

Viel mehr als nur ein Plus an Flexibilität und Tempo: Agile Transformation steht für eine ganz neue Art der Arbeitsorganisation auf allen Unternehmensebenen. Voraussetzung dafür sind Tools und Räume, die diese Art der Projektarbeit und die neue Beweglichkeit fördern.

Kunden wie beispielsweise 50Hertz, HRS, Sony Music oder Onlineprinters setzen bei der zeitgemäßen Umgestaltung ihrer Arbeitswelten auf die Erkenntnisse, Konzepte und Produkte von ophelis. Gemeinsam schaffen wir Büroumgebungen, in denen sich die Mitarbeitenden wohlfühlen und optimale Arbeitsbedingungen finden.



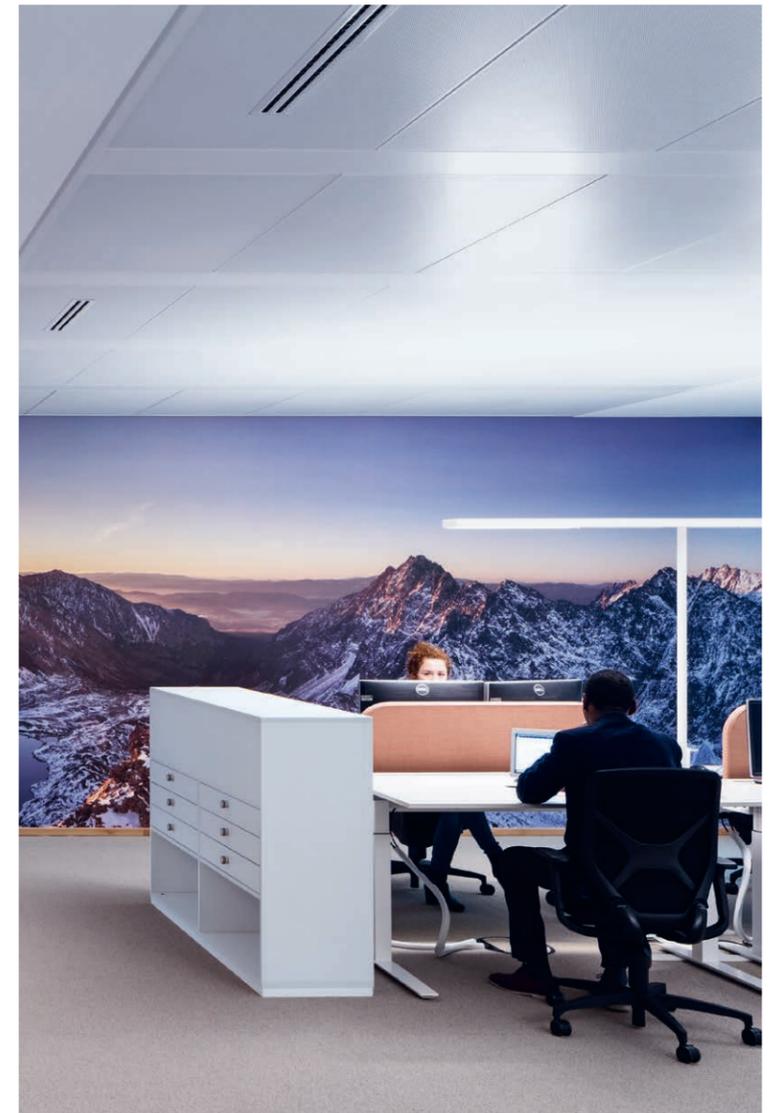
Innenarchitektur: Kinzo Berlin



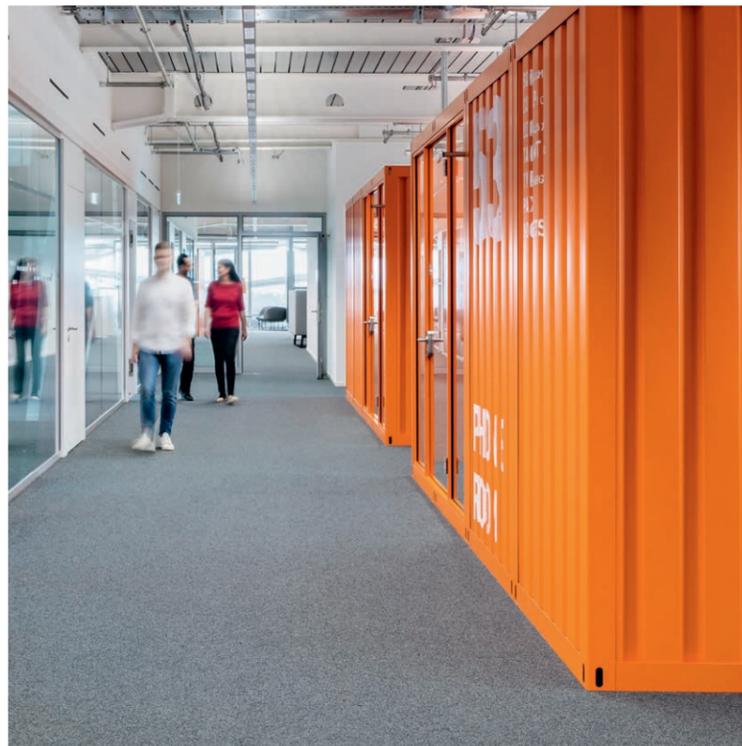
Bilder: Werner Huthmacher



Innenarchitektur: LEPEL & LEPEL, Köln



Bilder: H.G.Esch Fotografie



Innenarchitektur: Behnisch Architekten, Stuttgart



Bilder: David Matthiessen



Innenarchitektur: CSMM ARCHITECTURE MATTERS, München



Bilder: Eva Jünger



Innenarchitektur: Die Planstelle, München

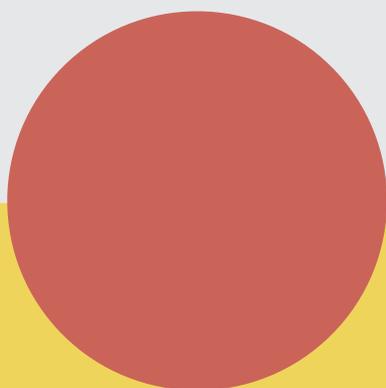
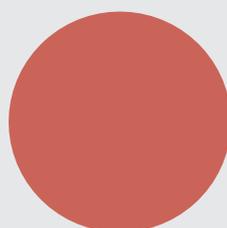


Bilder: Susanne Öllbrunner

ophelis beschäftigt sich intensiv mit der Transformation der Arbeitswelt. Um Veränderungsprozesse frühzeitig zu erkennen und zu verstehen, arbeiten wir eng mit der Trendexpertin Birgit Gebhardt zusammen.

Birgit Gebhardt erforscht neue Modelle des vernetzten Wirtschaftens und Arbeitens und berät Unternehmen weltweit. Mit ihrer Trendstudie „New Work Order – Aufbruch in eine neue Arbeitskultur“ vermittelt sie einen umfassenden Einblick in die Veränderungsprozesse und sich daraus ergebenden Chancenfelder. → new-work-order.net

Zusätzlich haben wir Erkenntnisse des Fraunhofer Instituts IAO im Rahmen der Studie „Office 21 – Zukunft der Arbeit“ herangezogen. Die Studie kann online gegen Gebühr bestellt werden. → office21.de



ophelis GmbH

Dr.-Alfred-Weckesser-Straße 1 D-76669 Bad Schönborn

Telefon: +49(0)72 53.83-0 Fax: +49(0)72 53.83-100

www.ophelis.de info@ophelis.de

09/2019